

Inhaltsverzeichnis 03.04.2008

Lieferschein-Nr.: 4101838
Abo-Nr.: 1081949
Themen-Nr.: 32.35
Ausschnitte: 2
Folgeseiten: 1

pgm Communications GmbH
Herr Paul-Georg Meister
Kapellstrasse 26
2540 Grenchen

		Auflage	Seite
26.03.2008	Biel - Bienne	107'683	1
20.03.2008	Grenchner Stadt-Anzeiger <i>"Emotional, informativ und interaktiv"</i>	20'553	2

DIE WOCHEN IN DER REGION

Der Verkehr in Grenchen sorgt für Kopfzerbrechen. Zwar hätten sich die übergeordneten Zielsetzungen des geltenden Verkehrskonzepts der Stadt bewährt und seien im Wesentlichen unbestritten, heisst es in der Mitteilung der Stadtkanzlei Grenchen. Allerdings hätten sich einige neuralgische Punkte herauskristallisiert, die sich zunehmend als problematisch erweisen würden. Nicht akzeptabel seien vor allem die sich häufenden Verspätungen bei den öffentlichen Busbetrieben, da so die Zugänge teilweise nicht mehr gewährleistet werden könnten. Daher hat der Stadtpräsident eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und öffentlichem Verkehr eingesetzt, die sich mit den aktuellen Fragen auseinandersetzt. An einer Sitzung wurde eine Situationsanalyse vorgenommen und Ideen diskutiert. Ausserdem wurde beschlossen, im Rahmen des Verkehrskonzepts verkehrstechnische und bauliche Optimierungen zu prüfen. Zudem ist sich das Gre-

mium einig, dass die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern ist. Erste Ergebnisse sollen vor den Sommerferien vorliegen.

An der 20. mia, die am 17. Mai ihre Tore öffnet, wird die Sonderschau Energiewelten zu sehen sein. Auf 1250 Quadratmetern können die Besucherinnen und Besucher den Weg der elektrischen Energie von ihrer Produktion über die Verteilung bis zum Verbrauch verfolgen. Das Konzept der Ausstellung stammt von Sandro Colombo, der auch für die Realisierung verantwortlich zeichnet. Auf sechs Planeten wird jeweils ein Aspekt der Stromversorgung ausführlich behandelt. Der Ausstellungsmacher räumt dem aktiven Erlebnis viel Platz ein. So können die Besucher unter anderem auch Versuche unternehmen. Colombo dazu: «Die Ausstellung soll emotional, informativ und interaktiv sein.» Die Ausstellung soll nach der mia auch an anderen Veranstaltungen oder Messen gezeigt werden.



Sonderschau Energiewelten zum 20. Geburtstag der Mittelländer Ausstellung mia

„Emotional, informativ und interaktiv“

Die Mittelländer Ausstellung mia wird in diesem Jahr bereits zum 20. Mal durchgeführt. Mit verschiedenen Attraktionen, darunter die „Sonderschau Energiewelten“, werden vom 17. bis zum 25. Mai 2008 besondere Akzente gesetzt. Die „Sonderschau Energiewelten“ führt die Besucherinnen und Besucher anhand von sechs Stationen durch die Welt der Energie und zwar von der Produktion bis hin zum Verbrauch.

pgm. Mit der „Sonderschau Energiewelten“ setzt die Mittelländer Ausstellung mia in ihrem Jubiläumsjahr besondere Akzente. Auf insgesamt 1'250 m² können die Besucherinnen und Besucher den Weg der elektrischen Energie von ihrer Produktion, der Verteilung bis zum Verbrauch informativ und interaktiv verfolgen.

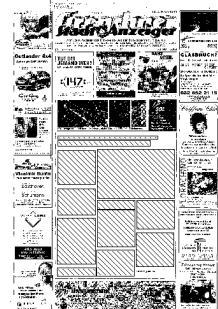
Gestaltet wird die Sonderausstellung von Sandro Colombo, der sowohl für die Konzeption als auch für die Realisation verantwortlich zeichnet. Colombo verfügt über langjährige Erfahrungen auf diesem Gebiet. So hat er unter anderem an der Realisation der Arteplages von Biel und Murten der expo.02 mitgewirkt. Für die mia-Koordinatorin Caroline Möri ist klar, dass dies für Grenchen ein Glücksfall ist: „Mit Sandro Colombo konnten wir einen versierten Ausstellungsmacher verpflichten und dank Partnern wie BKW, AEK, SWG, ISP und Vogelsang AG können wir diese hoch stehende Sonderschau auch realisieren.“

„Mit der Sonderausstellung Energiewelten wollen wir den ganzen Weg der Stromproduktion aufzeigen“, erklärt Sandro Colombo sein Konzept. So warten im Zelt insgesamt sechs Planeten auf die Besucher, wo jeweils ein Aspekt der

Stromversorgung ausführlich dargestellt wird. Zu sehen sind unter anderem die Produktion von „Band- und Spitzenstrom“ und von neuen erneuerbaren Energien (Solar- und Windkraft), die Verteilung der Energie von den Produzenten hin zu den Konsumenten oder die verschiedenen Anwendungen durch die Verbraucher. Weitere Schwerpunkte werden aber auch die Aspekte der Versorgungssicherheit sein und zudem werden verschiedene Berufe im Energiesektor vorgestellt.

Ganz wichtig für Ausstellungsmacher Sandro Colombo ist neben der reinen Information aber auch die Interaktion. „Die Ausstellung ist so konzipiert, dass neben der Information auf den einzelnen Planeten auch dem aktiven Erleben viel Platz eingeräumt wird.“ So können Besucherinnen und Besucher unter anderem Versuche vornehmen, sie können ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder einfach experimentieren.“ Für Colombo ist klar: die Ausstellung wird keine Werbeschau für elektrische Energie, sondern eine Informationsplattform für alle Fragen, Probleme, Lösungen und auch Zukunftsaspekte rund um den Strom sein. Sein Credo lautet: „Emotional, informativ und interaktiv“.

Details zu den einzelnen Planeten will Colombo zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verraten. „Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits weit fortgeschritten“, gibt er zu Protokoll, „doch es sind noch ein paar Details zu klären.“ So werden aller Voraussicht nach auch einige Elektro-Autos an der Sonderschau zu sehen sein. Doch Sandro Colombo: „Die Verhandlungen dazu laufen noch und ich kann im Moment keine Einzelheiten verraten.“



Argus Ref 30653621



*Ausstellungsmacher Sandro Colombo: „Hier werden wir die Sonderschau Energiewelten aufbauen.“
(Foto: Paul-Georg Meister)*